

# St.-Nikolaus-Schule

Kath. Grundschule der Stadt Sassenberg



48336 Sassenberg, 08.05.2020

Johann-Hinrich-Wichern-Str. 1

Tel: 02583-303245

Fax: 02583-303246

E-Mail: [dilla@st-nikolaus-schule.de](mailto:dilla@st-nikolaus-schule.de)

Liebe Eltern,

soeben erreichte uns die Schulmail des Ministeriums mit Regelungen zum Präsenzunterricht in den Grundschulen.

Ab Montag, 11.05.2020 sollen tageweise rollierend **alle Jahrgänge** in der Grundschule wieder unterrichtet werden. Um allen Schülerinnen und Schülern auch in dieser außergewöhnlichen Zeit einen gleichen Zugang zur Schule zu ermöglichen, bedeutet dies: Pro Wochentag wird ein Jahrgang in der Schule unterrichtet, am Folgetag der nächste Jahrgang usw..

Unter Berücksichtigung der Feiertage, der Pfingstferien und der beweglichen Ferientage, die weiterhin Bestand haben, wird sichergestellt, dass alle Jahrgänge bis zum Ende des Schuljahres in möglichst gleichem Umfang unterrichtet werden.

Wir haben einen verbindlichen Plan erarbeitet (s. Anhang an diese Mail), aus dem ersichtlich wird, an welchen Tagen die unterschiedlichen Lerngruppen bis zu den Sommerferien Präsenzunterricht haben.

Zu Unterrichtsbeginn am Montag, 11.05.2020 für alle Jahrgänge ist Folgendes geplant:

- Vier Unterrichtsstunden täglich (in der Hauptsache Mathematik, Deutsch, Sachunterricht)
- Vier (1. Jahrgang sechs) Lerngruppen insgesamt pro Jahrgangsstufe, die Klassenlehrerinnen nehmen die Aufteilung vor und teilen sie Ihnen auf den bisher bewährten Kommunikationswegen mit
- Jeder Lerngruppe ist eine Lehrkraft durchgängig zugeteilt
- Schulstart 8.00 Uhr, um 7.55 Uhr stellen sich die Kinder **mit Abstand** vor dem Schulgebäude an ihren entsprechenden Gruppenschildern auf und werden von der Lehrkraft zum Unterricht ins Gebäude abgeholt
- Ich möchte Sie noch einmal ausdrücklich darum bitten, Ihre Kinder morgens nicht vor 7.55 Uhr zur Schule zu schicken (eine Ausnahme bilden die Notbetreuungsgruppen), damit die Einhaltung der Sicherheitsabstände und der Hygieneregeln nicht durch ein Zusammentreffen größerer Schülergruppen gefährdet werden
- Schulschluss um 11.35 Uhr, die Kinder gehen dann direkt nach Hause
- Betreuungsmaßnahme Bis-Mittag-Betreuung findet **nicht** statt
- Damit die Kinder ihre sozialen Kontakte weiterhin auf Distanz gestalten, sind organisatorische Änderungen im Schulgebäude – frontale Sitzordnung, „Einbahnstraßenregelung“ in den Treppenhäusern – notwendig
- Die Umgestaltung des Klassenraumes, die namentliche Sitzordnung, die Zugänge zu den Räumen und Toiletten sind unter strenger Einhaltung der Abstandregel getroffen
- Neben der Abstandregel werden die Kinder auf das Beachten der Husten- und Niesetikette und der Händehygiene kontinuierlich hingewiesen
- In jedem Klassenraum stehen Desinfektionsmittel, Seife und Papiertücher in ausreichender Menge zur Verfügung
- Die Pausen finden in den Lerngruppen versetzt und nach einem veränderten Zeitplan statt
- In den Pausen, beim Betreten des Schulgeländes und auf den Fluren im Schulgebäude **empfehlen und wünschen** wir das Tragen einer mitgebrachten Mund-Nasen-Maske.

Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören sowie diejenigen, die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben, können auf eigenen Wunsch nach Vorlage eines ärztlichen Attests weiterhin für das „Lernen zu Hause“ mit Lernplänen und Aufgaben versorgt werden. Das kann den regulären schulischen Unterricht natürlich nicht gleichwertig und vollumfänglich ersetzen.

Schüler mit Erkältungssymptomen dürfen aus Gründen des Infektionsschutzes nicht zur Schule kommen. Eine Rückkehr bitte nur mit ärztlicher Bescheinigung, ggf. ärztliche Abklärung, z.B. bei Heuschnupfen.

In den Schulen besteht Betretungsverbot für alle, die nicht zum Schulpersonal gehören. Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns natürlich telefonisch, per Mail oder zu den bekannten Zeiten im Sekretariat erreichen.

Ich möchte Sie als Eltern bitten, Ihre Kinder auf die veränderte Schulsituation vorzubereiten und die notwendigen Maßnahmen (Abstand halten, Hände waschen, Husten- und Niesetikette, Maske tragen) zu besprechen und im Alltag bewusst umzusetzen. So werden wir die Herausforderungen der nächsten Zeit gemeinsam bestimmt bewältigen. Für Ihre Unterstützung dabei bedanke ich mich sehr herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

S. Dilla-Kell